**PRESSEMITTEILUNG**

**Das Europäische Patentamt (EPA) stellt in Reykjavik die 10 besten Erfinder der ersten eigenständigen Ausgabe des Preises Young Inventors Prize 2025 vor**

* **Der Young Inventors Prize würdigt Innovatoren unter 30 Jahren, die globale Herausforderungen durch bahnbrechende Wissenschaft und Technologie angehen**
* **Zehn außergewöhnliche Innovatoren, die von einer unabhängigen Jury aus über 450 talentierten Kandidaten ausgewählt wurden, definieren Nachhaltigkeit, Gesundheitswesen und Industrie mit ihren Beiträgen neu**
* **In Reykjavik werden am 18. Juni die Gewinner von drei Sonderpreisträgern und dem People's Choice Prize bekanntgegeben, wenn die Welt zusammenkommt, um die nächste Generation von Veränderern zu ehren**

**München, 6. Mai 2025** – Das Europäische Patentamt (EPA) gibt die Top 10 der globalen Innovatoren für die erste eigenständige Ausgabe des Young Inventors Prize 2025 bekannt. Diese Innovatoren, bekannt als Tomorrow Shapers, sind unter 30 Jahre alt und wurden für ihre bahnbrechenden Beiträge zur Nachhaltigkeit, dem Gesundheitswesen und der Industrie gewürdigt, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen stehen. Aus über 450 Kandidaten von einer unabhängigen Jury ausgewählt, zeigt ihre Arbeit die transformative Kraft der Technologie bei der Bewältigung globaler Herausforderungen.

**Feier der Innovation in Reykjavik**

Die Zeremonie, die am 18. Juni in Reykjavik stattfinden wird, wird weltweit live übertragen. Während der Veranstaltung werden drei Sonderpreise verliehen: der World Builders Preis für Initiativen, die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft vorantreiben, der Community Healers Preis für Projekte, die gleichen Zugang zu wesentlichen Ressourcen sicherstellen, und der Nature Guardians Preis für Bemühungen zum Schutz von Ökosystemen. Zusätzlich wird ein Gewinner des People’s Choice Prize durch eine öffentliche Online-Abstimmung ausgewählt, die die Wirkung dieser jungen Innovatoren weiter unterstreicht.

**Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft**

EPA-Präsident António Campinos betont die Bedeutung dieses Preises für junge Erfinder und erklärte: “*Junge Erfinder sind die Architekten einer besseren Zukunft: Sie geben neue Perspektiven und bringen mutige Lösungen für die schwierigsten Herausforderungen der Welt. Indem wir ihre Errungenschaften feiern, würdigen wir nicht nur ihren Einfallsreichtum, sondern unterstreichen auch die transformative Kraft von Technologie und Wissenschaft bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft und der Inspiration für kommende Generationen*”.

**Die zehn Tomorrows Shapers, die globalen Herausforderungen angehen**

*Die Haltbarkeit von frischen Produkten verlängern:* Die ugandischen Unternehmer **Sandra Namboozo und Samuel Muyita** haben einen biologisch abbaubaren Beutel entwickelt, der das Reifen von Früchten verlangsamt, Lebensmittelverschwendung reduziert und Kleinbauern unterstützt.

*Lösungen zur Entsorgung von E-Abfall durch papierbasierte elektronische Geräteteile:* Die österreichische Industriedesignerin **Franziska Kerber** hat lösliche Komponenten für Geräte wie Router entwickelt, die eine einfachere Rückgewinnung von wertvollen Metallen ermöglichen.

*Nachhaltige Dichtstoffe für die Luftfahrt*: Der philippinische Luftfahrtingenieur **Mark Kennedy Bantugon** entwickelte ein aus landwirtschaftlichen Abfällen ein Dichtungsmittel für Flugzeuge aus Pili-Baumharz, das eine nachhaltigere und weniger giftige Alternative zu vielen derzeit verwendeten Dichtstoffen darstellt.

*Die Revolution des Recyclings seltener Erden:* Die französisch-amerikanische Chemikerin **Marie Perrin** hat ein Verfahren zur Extraktion von Europium aus entsorgten Leuchtmitteln entwickelt, wodurch das Recycling einfacher und weniger giftig wurde.

*Schadstoffe erfassen und die Luftqualität verbessern:* Die kolumbianische Unternehmerin **Mariana Pérez** hat ein Direct Air Capture System entwickelt, das CO₂, Stickstoffdioxid und Schwefeldioxid aus der Luft entfernt und so die Umwandlung von Schadstoffen in biologisch abbaubare Materialien ermöglicht.

*KI-entwickelte Enzyme für Industrie und Gesundheitswesen:* Die litauischen Forscher **Laurynas Karpus, Vykintas Jauniškis und Irmantas Rokaitis** haben eine KI-gestützte Plattform für die Entwicklung neuer Enzyme entwickelt, die unter anderem für das Biomanufacturing und die Pharmazie bestimmt sind.

*Smart Labels zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung und Lebensmittelvergiftungen:* Die spanischen Erfinder **Pilar Granado, Pablo Sosa Domínguez und Luis Chimeno** haben biologisch abbaubare Smart Labels entwickelt, die die Frische von Lebensmitteln in Echtzeit überwachen und so unnötige Lebensmittelverschwendung reduzieren.

*Kohlenstoffabscheidung für die Schifffahrt:* Die Ingenieure **Alisha Fredriksson** (Schweden/Großbritannien) und **Roujia Wen** (China) bauten ein modulares CO2-Abscheidungssystem, das CO₂ in festen Kalksteinkugeln bindet und so die Emissionen bestehender Schiffe senkt.

*Umwandlung von CO₂-Abfällen in essenzielle Fasern:* Die US-Wissenschaftler und Zwillingsschwestern **Neeka und Leila Mashouf** entwickelten ein Verfahren zur Umwandlung von industriellem CO₂ in Zellulose für nachhaltige, biologisch abbaubare Materialien und andere Anwendungen.

*Optimierte Halbleiterherstellung:* Die slowenische Forscherin **Teja Potočnik** entwickelte eine automatisierte Plattform, um die Herstellung von Halbleiterbauelementen auf Nanomaterialien zu erleichtern und damit den Weg für Mikrochips und Elektronik der nächsten Generation zu ebnen.

Lernen Sie die zehn [Tomorrow Shapers](https://www.epo.org/de/news-events/young-inventors-prize?mtm_camp=pressrelease&mtm_key=yip2025&mtm_med=press) und die Auswirkungen sowie Geschichten ihrer Erfindungen kennen.

**Medienkontakte Europäisches Patentamt**

**Luis Berenguer Giménez**

Hauptdirektor Kommunikation / EPA-Sprecher

**EPA-Pressestelle**

press@epo.org
Tel.: +49 89 2399-1833

**Über den Young Inventors Prize**

Zielgerichtet auf Personen unter 30 Jahren, zeigt der Young Inventors Prize die transformative Kraft von jugendgetriebenen Lösungen und erkennt die bemerkenswerten jungen Menschen an, die den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft ebnen. Der Preis wurde 2022 ins Leben gerufen und die Trophäen wurden erstmals während der Verleihung des Europäischen Erfinderpreises überreicht. Ab 2025 wird der Preis mit einer eigenen Veranstaltung, die getrennt von der Preisverleihung stattfindet. Unter den 10 Tomorrow Shapers, die für jede Ausgabe ausgewählt werden, erhalten drei einen Sonderpreis: World Builders, Community Healers und Nature Guardians. Darüber hinaus wird ein People's Choice Gewinner, der online vom Publikum gewählt wird, bekannt gegeben. Jeder Tomorrow Shaper erhält 5.000 EUR, die drei Sonderpreisträger erhalten jeweils zusätzlich 15.000 EUR. Der People's Choice Gewinner erhält zusätzlich 5.000 EUR. [Lesen](https://new.epo.org/en/news-events/european-inventor-award?mtm_campaign=EIA2023&mtm_keyword=EIA-pressrelease&mtm_medium=press&mtm_group=press) Sie mehr über die Teilnahmeberechtigung und Auswahlkriterien des Young Inventors Prize.

**Über das EPA**

Mit 6 300 Beschäftigten ist das [Europäische Patentamt (EPA)](https://www.epo.org/?mtm_campaign=EIA2023&mtm_keyword=EIA-pressrelease&mtm_medium=press&mtm_group=press) eine der größten Behörden in Europa. Das EPA, das seinen Hauptsitz in München sowie Niederlassungen in Berlin, Brüssel, Den Haag und Wien hat, wurde mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit zwischen den Staaten Europas auf dem Gebiet des Patentwesens zu stärken. Dank des zentralisierten Verfahrens vor dem EPA können Erfinderinnen und Erfinder hochwertigen Patentschutz in bis zu 46 Staaten erlangen, die zusammen einen Markt von rund 700 Millionen Menschen umfassen. Das EPA ist ferner weltweit führend in den Bereichen Patentinformation und Patentrecherche.

**Medienkontakte Europäisches Patentamt**

**Luis Berenguer Giménez**

Hauptdirektor Kommunikation / EPA-Sprecher

**EPA-Pressestelle**

press@epo.org
Tel.: +49 89 2399-1833

**Über den Young Inventors Prize**

Zielgerichtet auf Personen unter 30 Jahren, zeigt der Young Inventors Prize die transformative Kraft von jugendgetriebenen Lösungen und erkennt die bemerkenswerten jungen Menschen an, die den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft ebnen. Der Preis wurde 2022 ins Leben gerufen und die Trophäen wurden erstmals während der Verleihung des Europäischen Erfinderpreises überreicht. Ab 2025 wird der Preis mit einer eigenen Veranstaltung, die getrennt von der Preisverleihung stattfindet. Unter den 10 Tomorrow Shapers, die für jede Ausgabe ausgewählt werden, erhalten drei einen Sonderpreis: World Builders, Community Healers und Nature Guardians. Darüber hinaus wird ein People's Choice Gewinner, der online vom Publikum gewählt wird, bekannt gegeben. Jeder Tomorrow Shaper erhält 5.000 EUR, die drei Sonderpreisträger erhalten jeweils zusätzlich 15.000 EUR. Der People's Choice Gewinner erhält zusätzlich 5.000 EUR. [Lesen](https://new.epo.org/en/news-events/european-inventor-award?mtm_campaign=EIA2023&mtm_keyword=EIA-pressrelease&mtm_medium=press&mtm_group=press) Sie mehr über die Teilnahmeberechtigung und Auswahlkriterien des Young Inventors Prize.

**Über das EPA**

Mit 6 300 Beschäftigten ist das [Europäische Patentamt (EPA)](https://www.epo.org/?mtm_campaign=EIA2023&mtm_keyword=EIA-pressrelease&mtm_medium=press&mtm_group=press) eine der größten Behörden in Europa. Das EPA, das seinen Hauptsitz in München sowie Niederlassungen in Berlin, Brüssel, Den Haag und Wien hat, wurde mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit zwischen den Staaten Europas auf dem Gebiet des Patentwesens zu stärken. Dank des zentralisierten Verfahrens vor dem EPA können Erfinderinnen und Erfinder hochwertigen Patentschutz in bis zu 46 Staaten erlangen, die zusammen einen Markt von rund 700 Millionen Menschen umfassen. Das EPA ist ferner weltweit führend in den Bereichen Patentinformation und Patentrecherche.